



Richtlinie und Verfahren 502
Healthcare Financial Assistance (HFA)

Genehmigt durch: Mercy Health Board of Trustees

Datum der aktuellen Version: 8. Februar 2019

Gültig ab: 1. März 2019

Grundsatzklärung

Vor dem Hintergrund der Mission zur Verbesserung der Gesundheit in den Gemeinden mit einem besonderen Schwerpunkt auf arme und benachteiligte Menschen und im Geiste der heilenden Wirkung Jesu hat sich Mercy Health verpflichtet, eine finanzielle Unterstützung zu bieten, die den Bedürfnissen der Gemeinde entspricht, unabhängig von der Rasse, dem Alter, dem Geschlecht, dem ethnischen Hintergrund, der nationalen Herkunft, der Staatsangehörigkeit, der Hauptsprache, der Religion, der Ausbildung, dem Beschäftigungs- oder Studierendenstatus, der Gesinnung, der Beziehung, dem Versicherungsschutz, dem Ruf der Gemeinde oder sonstigen Unterscheidungsfaktoren.

Healthcare Financial Assistance (nachfolgend „HFA“ genannt) ist ein Programm, das vollständig von Mercy Health finanziert wird. Gedacht ist das Programm für Patienten ohne (vollständigen) Versicherungsschutz (d. h., Menschen ohne Versicherung oder unterversicherte Menschen), die die in diesem Dokument beschriebenen Einkommens- und sonstigen Förderungskriterien erfüllen.

Verbundene Richtlinien:

Mercy Health bietet unversicherten oder unzureichend versicherten Patienten, die die Kriterien für die finanzielle Unterstützung nach Maßgabe dieser HFA-Richtlinie nicht erfüllen, weitere Optionen. Weitere Informationen in diesem Zusammenhang finden Sie in den folgenden Mercy Health-Richtlinien:

- *Mercy Health Adherence to Internal Revenue Code § 501(r) Policy* [Richtlinie von Mercy Health zur Einhaltung von § 501(r) des US-amerikanischen Steuergesetzes]
- *Mercy Health Billing and Collections Policy* [Richtlinie von Mercy Health zu Rechnungsstellung und Beitreibung]
- *Mercy Health Uninsured / Self-Pay Discount Policy* [Richtlinie von Mercy Health zu Nachlässen für unversicherte Personen und Selbstzahler]

Definitionen:

- **AGB** – Beträge, die Personen, die über einen Versicherungsschutz verfügen, allgemein für Notfälle oder sonstige medizinisch notwendige Eingriffe in Rechnung gestellt werden
- **EMTALA** – *Federal Emergency Medical Treatment and Active Labor Act* [US-amerikanisches Bundesgesetz über medizinische Notfallbehandlung und aktive Arbeit]
- **FPG** – Bundesweite Armutsrichtlinien des US-amerikanischen Gesundheitsministeriums
- **HCAP** – Versicherungsprogramm des Bundesstaats Ohio zur medizinischen Versorgung im Krankenhaus
- **HFA** – Finanzielle Unterstützung zur medizinischen Versorgung
- **PFS** – Abteilung für Finanzdienstleistungen für Patienten
- **SNF** – Qualifizierte Pflegeeinrichtung

Verpflichtung zur Erbringung von Pflegedienstleistungen bei medizinischen Notfällen:

Mercy Health bietet Menschen unterschiedslos Behandlungen bei medizinischen Notfällen an, unabhängig davon, ob sie einen Anspruch auf finanzielle Unterstützung nach Maßgabe dieser HFA-Richtlinie haben oder nicht. Die Mercy Health-Krankenhäuser werden keine Maßnahmen ergreifen, die Menschen davon abschrecken, um Hilfe bei medizinischen Notfällen zu bitten, z. B. die Forderung an Patienten in der Notfallabteilung, vor der Behandlung wegen eines medizinisch kritischen Zustands zu zahlen oder die

Eintreibung von ausstehenden Zahlungen in einer Form zuzulassen, die den Bestimmungen der unterschiedslosen Erbringung von medizinischen Notfalldiensten entgegenstehen. Dienstleistungen bei medizinischen Notfällen, einschließlich eines Notfalltransports, nach Maßgabe des *EMTALA* werden sämtlichen Mercy Health-Patienten gegenüber erbracht, ohne diese zu diskriminieren, im Einklang mit der jeweiligen *EMTALA*-Richtlinie eines jeden Krankenhauses.

Förderberechtigte Dienstleistungen nach HFA:

Diese HFA-Richtlinie gilt für sämtliche Notfälle und sonstige medizinisch erforderliche Eingriffe, die in den unten aufgeführten Mercy Health-Krankenhäusern durchgeführt werden, aber auch für bestimmte Dienstleister, die Dienstleistungen bei Notfällen oder medizinisch erforderlichen Eingriffen in den Einrichtungen von Mercy Health erbringen. Die Liste dieser Dienstleister finden Sie in einem separaten Dokument. Der Öffentlichkeit steht diese Liste kostenlos über die Kontaktliste in dieser Richtlinie oder aber online über <http://www.mercy.com/financial-assistance> zur Verfügung.

Diese HFA-Richtlinie gilt für die im Folgenden aufgeführten Mercy Health-Krankenhäuser:

Mercy Hospital Anderson	Marcum Wallace Memorial	St. Elizabeth Youngstown
Mercy Hospital Clermont	Hospital	Hospital
Mercy Hospital Fairfield	Mercy St. Vincent Hospital	St. Elizabeth Boardman
The Jewish Hospital	Mercy St. Charles Hospital	Hospital
Mercy Health West	Mercy St. Anne Hospital	St. Joseph Warren Hospital
Springfield Regional	Mercy Defiance Hospital	Mercy Regional Medical
Mercy Memorial	Mercy Hospital Tiffin	Center
St. Rita's Medical Center	Mercy Children's Hospital	Mercy Allen Hospital
Lourdes Hospital	Mercy Willard Hospital	

Die folgenden Dienstleistungen fallen nicht unter diese HFA-Richtlinie:

- Behandlungen, die nicht als „medizinisch erforderlich“ gelten
- Kosmetische Behandlungen (entsprechend der Diagnose, dem jeweiligen Verfahren etc.)
- Kosten aufgrund von Adipositas

Kriterien für die Förderberechtigung nach HFA:

- **Einkommen**
 - Um einen Antrag auf HFA zu stellen, muss ein Patient oder ein Familienmitglied einen Antrag ausfüllen und zudem eine Übersicht über das Bruttoeinkommen mindestens der letzten drei (3) Monate (bis zu zwölf (12) Monate) vor dem Datum der Antragstellung oder der Erbringung der Dienstleistungen einreichen. Ein Beleg über das Einkommen ist lediglich bei solchen Patienten nicht erforderlich, die in eine SNF entlassen werden, die ohne einen Nachlass verstorben sind oder die nachweisen können, dass sie obdachlos sind. Genauere Informationen finden Sie im Abschnitt „Antragsverfahren für HFA“.
 - Ein Einkommensbeleg ist nicht erforderlich, wenn ein Patient oder ein Familienmitglied ein Einkommensniveau nachweisen kann, wonach der Antragsteller nach dem Versicherungsprogramm des Bundesstaats Ohio zur medizinischen Versorgung (*HCAP*) Anspruch auf einen Nachlass auf die Behandlungskosten hat.
 - Externe Einkommensdaten können genutzt werden, um Angaben in Fällen zu überprüfen, in denen solche Nachweise nicht auf einem anderen Weg beschafft werden können.
- **Vermögen**
 - Es gibt Situationen, in denen Personen möglicherweise kein Einkommen angegeben haben, jedoch über ein großes Vermögen verfügen, um Gesundheitsleistungen zu bezahlen. In diesen Fällen hat Mercy Health die Möglichkeit, Unterlagen über etwaiges Vermögen zu verlangen und zu prüfen, das in liquide Mittel umgewandelt werden kann und für die Ausgaben des täglichen Bedarfs des Patienten nicht benötigt wird.

- **Gesundheitssparkonten**
 - Mercy Health verlangt einen Nachweis, dass Guthaben auf Gesundheits- und/oder Medizinsparkonten vollständig aufgebraucht wurden, bevor finanzielle Unterstützung bei der medizinischen Versorgung gewährt wird.

- **Armutsrichtlinien auf Bundesebene**
 - Der Anspruch auf HFA basiert auf erweiterten Einkommensniveaus von bis zu 400 % der Armutsrichtlinien und wird anteilig entsprechend einer Gleitskala zugeordnet, die für den jeweiligen Marktbereich gilt. Eine Genehmigung basiert auf der Anzahl der Familienmitglieder, einschließlich der eigener Kinder und Adoptivkinder unter 18 Jahren, und dem Familieneinkommen.
 - Wenn ein Familienmitglied behindert und über 18 Jahre alt ist, kann er/sie zu der Familie hinzugezählt werden.
 - Die zum Zeitpunkt der Erbringung der Dienstleistung gültigen Armutsrichtlinien gelten für das Antragsverfahren. Sie werden in jedem Jahr im *Federal Register* [Bundesregister] des **Department of Health and Human Services** (HHS) veröffentlicht. Aktuelle und frühere Armutsrichtlinien finden Sie unter <http://aspe.hhs.gov/poverty/index.cfm>.
 - Personen mit einem Einkommensniveau von 200 % der Armutsrichtlinie oder darunter erhalten eine kostenfreie medizinische Behandlung. Personen mit einem Einkommensniveau von 201 % bis 300 % der FPG bzw. von 301 % bis 400 % erhalten einen Nachlass auf die Behandlungskosten nach Maßgabe der unten aufgeführten Tabelle. Diese spezifischen, prozentualen Nachlässe bei einem Einkommen von 201 % bis 300 % bzw. 301 % bis 400 % der FPG wird jährlich aktualisiert. Unbeschadet der gemäß den obigen Ausführungen berechneten Prozentsätze werden einem Patienten, der Anspruch auf finanzielle Unterstützung hat, keine Beträge für eine Behandlung in Notfällen oder für medizinisch notwendige Eingriffe in Rechnung gestellt, die über den AGB liegen.

Gültig ab dem 1. März 2019				
Region	0-200 % der FPG	201 %-300 % der FPG	301 %-400 % der FPG	Ohne Versicherung
Kentucky	100 % Anpassung	83 % Anpassung	83 % Anpassung	40 % Anpassung
Cincinnati	100 % Anpassung	83 % Anpassung	83 % Anpassung	40 % Anpassung
Springfield	100 % Anpassung	83 % Anpassung	83 % Anpassung	40 % Anpassung
Toledo	100 % Anpassung	83 % Anpassung	83 % Anpassung	40 % Anpassung
Lorain	100 % Anpassung	83 % Anpassung	83 % Anpassung	40 % Anpassung
Lima	100 % Anpassung	83 % Anpassung	83 % Anpassung	40 % Anpassung
Youngstown	100 % Anpassung	83 % Anpassung	83 % Anpassung	40 % Anpassung

- **Teilnahme am Health Insurance Marketplace (Exchange)**
 - Wenn sich Patienten dazu entschlossen haben, nicht am Marketplace/Exchange teilzunehmen, kann finanzielle Unterstützung erst dann gewährt werden, wenn sie daran teilnehmen. Ausnahmen zu dieser Bestimmung bestehen bei solchen Patienten, die in eine SNF entlassen werden, die ohne einen Nachlass verstorben sind oder die nachweisen können, dass sie obdachlos sind.
 - Solche Patienten gelten als Selbstzahler und erhalten den Nachlass für Selbstzahler im Einklang mit der **Richtlinie zum Nachlass für unversicherte Personen/Selbstzahler** von Mercy Health, ihnen wird ein Zahlungsplan angeboten etc. Finanzielle Unterstützung für die medizinische Versorgung kann gewährt werden, wenn die Patienten die Bedingungen für eine Versicherung erfüllen.

- **Nachlass für Selbstzahler**
 - Für die Patienten ohne Versicherung, die keinen Anspruch auf einen Nachlass im Rahmen der finanziellen Unterstützung haben, die in dieser Richtlinie beschrieben wird, wendet Mercy Health automatisch den Nachlass (für Selbstzahler) auf deren Krankenhausrechnung an. Dieser Nachlass für Selbstzahler ist nicht bedürftigkeitsorientiert und fällt aus diesem Grund nicht unter § 501(r) der AGB-Anforderung und wird von Mercy Health nicht als finanzielle Unterstützung auf Formular 990, Anhang H, aufgeführt.

- **Geografisches Gebiet**
 - Patienten, die in einer Gemeinde leben, in der ein Mercy Health-Krankenhaus vorhanden ist, wird auch finanzielle Unterstützung für die medizinische Versorgung angeboten. Bei Patienten, die außerhalb eines solchen geografischen Gebiets leben, müssen mildernde Umstände nachgewiesen und vom PFS Manager genehmigt werden. Eine Liste der Postleitzahlen der Gemeinden, die von einem Mercy Health-Krankenhaus versorgt werden, findet sich in einem separaten Dokument, das zu jeder Zeit über die Kontaktliste am Ende dieser Richtlinie beschafft werden kann.

- **Selbstbehalt**
 - Bei Patienten, bei denen ein Selbstbehalt nach Zahlung durch die Versicherung übrig bleibt, müssen Beträge, die im Selbstbehalt der Patienten enthalten sind, auf Grundlage der Gleitskala entsprechend dem aktuellen Haushaltseinkommen bezahlt werden, das in der Gleitskala auf Seite 3 dieser Richtlinie im Einklang mit dem Abschnitt zu den Armutsrichtlinien auf Bundesebene aufgeführt ist.
 - Bei Eingang eines unterzeichneten Antrags werden die Informationen überprüft, das Einkommen wird festgestellt und ein Anspruch wird bestimmt, wobei Patienten schriftlich über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt werden.

- **Mutmaßlicher Anspruch**
 - Ein Anspruch von Patienten auf finanzielle Unterstützung wird auf Grundlage der jeweiligen Lebenslage angenommen, einschließlich von und ohne Beschränkung auf:
 - Entlassung von Patienten in eine SNF
 - Versterben von Patienten ohne einen bekannten Nachlass
 - Staatlich finanzierte Verschreibungsprogramme
 - Obdachlosigkeit oder medizinische Versorgung in einer Klinik für Obdachlose
 - Teilnahme am Frauen-, Säuglings- und Kinderprogrammen (WIC)
 - Anspruch auf Lebensmittelmarken
 - Anspruch auf finanzielle Unterstützung für das Schulmittagessenprogramm
 - Anspruch auf sonstige bundesstaatliche oder lokale Hilfsprogramme, die nicht finanziert werden (z. B. Tragung der eigenen Kosten bei Medicaid), und
 - Niedriges Einkommen/Sozialwohnung mit einer gültigen Anschrift
 - Patienten, bei denen ein mutmaßlicher Anspruch auf finanzielle Unterstützung festgestellt wird, erhalten eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 %.
 - Mercy Health nutzt verfügbare Ressourcen (z. B. technologische Lösungen, Dienstleister etc.), um Informationen wie die Bonität zu erhalten, damit es leichter ist, zu bestimmen, ob Patienten mutmaßlich Anspruch auf finanzielle Unterstützung haben.

- **Kooperation**
 - Patienten/Bürgen kooperieren bei der Vorlage sämtlicher Drittinformationen, einschließlich Informationen zu Verkehrsunfällen oder sonstigen Unfällen, Anträgen für die Koordinierung von Leistungen, Informationen zu Vorerkrankungen und sonstiger Informationen, die für die Bewertung von Ansprüchen etc. erforderlich sind.
 - Während der Bearbeitung von Anträgen verlangt Mercy Health, dass Patienten, die möglicherweise Anspruch auf Medicaid haben, Medicaid auch beantragen. Um finanzielle Unterstützung für die medizinische Versorgung zu erhalten, müssen Patienten Medicaid beantragt haben und ein solcher Antrag muss aus anderen als den im Folgenden aufgeführten Gründen abgelehnt worden sein:

- keine Anwendung
 - das Antragsverfahren wurde nicht vollständig durchlaufen
 - keine Vorlage der geforderten Belege.
- **Richtigkeit des Antrags**
 - Nach Maßgabe dieser HFA-Richtlinie kann finanzielle Unterstützung versagt werden, wenn ein begründeter Verdacht besteht, dass die Angaben auf dem Antrag nicht richtig sind. Sollten Patienten/Bürgern die nötigen Unterlagen und/oder geforderten Informationen zwecks Klärung des Antrags nachreichen, kann der Antrag auf finanzielle Unterstützung erneut geprüft werden, wobei eine solche Überprüfung lediglich von Fall zu Fall erfolgt.

Antragsprozess für HFA:

- Antragsformulare sind bei der Vorzulassung, Zulassung/Registrierung und an weiteren alternativen Registrierungsstellen erhältlich, um eine frühe Identifizierung und den Beginn des Anmeldeverfahrens zu ermöglichen. Darüber hinaus erhalten Sie die Anmeldeformulare, indem Sie Mercy Health über die Angaben auf S. 6 kontaktieren.
- Mercy Health kann mündliche Klarstellungen zu Einkommen, Familiengröße oder sonstigen Punkten akzeptieren, die auf einem Antrag unklar sind.
- Stationäre Patienten müssen ein Antragsformular für jede Aufnahme ausfüllen, sofern die Patienten nicht innerhalb von 45 Tagen nach der Entlassung wegen desselben Leidens wieder eingewiesen werden.
- Genehmigte Anträge für ambulante Patienten gelten für 90 Tage nach dem Tag der ersten Behandlung.
- Ein Antrag auf stationäre Behandlung kann bei Patienten innerhalb von 90 Tagen nach dem ersten Tag der Aufnahme für die stationäre Behandlung auch für eine ambulante Behandlung genutzt werden.
- Auch wenn der Anspruch von Patienten auf finanzielle Unterstützung generell nicht rückwirkend gültig ist, kann Mercy Health nicht genutzte Beträge für frühere Behandlungen bei Patienten innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren vor der aktuellen Entscheidung bezüglich des Anspruchs auf finanzielle Unterstützung anrechnen. Etwaige Rechnungen aus der Vergangenheit, die als uneinbringliche Forderungen abgeschrieben wurden, oder Rechnungen, die bezahlt wurden, werden nicht wieder geöffnet.

Finanzielle Unterstützung bei Katastrophen

- Nach dieser Richtlinie ist finanzielle Unterstützung bei Katastrophen möglich.
- Finanzielle Unterstützung in Katastrophenfällen bezeichnet die Fälle, in denen Patienten nach Übernahme der jeweiligen Kostenanteile durch Dritte Behandlungs- oder Krankenhauskosten von mehr als 25 % des Einkommens übrig bleiben, das die Patienten angegeben haben, und die Patienten nicht in der Lage sind, den verbliebenen Betrag zu bezahlen.

Grundlage für die Berechnung von den Patienten in Rechnung gestellten Beträgen:

- Nach Feststellung des Anspruchs werden einem Patienten, der Anspruch auf finanzielle Unterstützung hat, keine Beträge für eine Behandlung in Notfällen oder für medizinisch notwendige Eingriffe in Rechnung gestellt, die über den AGB liegen. Mindestens einmal pro Jahr berechnet Mercy Health einen AGB-Prozentsatz für jedes Mercy Health-Krankenhaus basierend auf der Rückblicksmethode (gemäß der Definition der *Treasury Regulations* [Steuerrichtlinien] nach § 501(r) des *Internal Revenue Code* von 1986 in der jeweils gültigen Fassung). Die Öffentlichkeit erhält einen Überblick über den gültigen AGB-Prozentsatz eines jeden Mercy Health-Krankenhauses (und eine Beschreibung der Berechnungsmethode) in schriftlicher und kostenloser Form über die Angaben in der Kontaktliste am Ende dieser Richtlinie oder online unter <http://www.mercy.com/financial-assistance>.
- Mercy Health stellt Patienten, die Anspruch auf finanzielle Unterstützung nach dieser Richtlinie haben, keine Bruttokosten in Rechnung oder erwartet deren Bezahlung.

- Mindestens einmal pro Jahr prüft und passt Mercy Health die Gleitskala für die Nachlässe für Patienten mit einem Selbstbehalt nach Tragung eines Teils der Kosten durch die Versicherung (siehe Abschnitt „Selbstbehalt“ oben) an.

Maßnahmen im Falle der Nichtbezahlung

- Die Maßnahmen, die Mercy Health ergreifen kann, wenn ein Patient nicht bezahlt, werden in der separaten ***Rechnungsstellungs- und Beitreibungsrichtlinie*** beschrieben. Die Öffentlichkeit erhält eine kostenlose Kopie dieser separaten Richtlinie über das Mercy Health PFS über die Angaben in der Kontaktliste am Ende dieser Richtlinie.

Maßnahmen zur Bekanntmachung der HFA-Richtlinie:

- Mercy Health veröffentlicht diese HFA-Richtlinie, das Antragsformular und die Zusammenfassung dieser Richtlinie in einfacher Sprache umfassend auf der Internetseite und ergreift zusätzliche Maßnahmen, um diese Richtlinie in den Gemeinden, in denen Mercy Health tätig ist, im weitestmöglichen Umfang bekannt zu machen.
- Darüber hinaus trägt Mercy Health der Tatsache Rechnung, dass wesentliche Teile der Bevölkerung nur über begrenzte Englischkenntnisse verfügen, indem HFA-Richtlinie, Antragsformular und die Zusammenfassung in einfacher Sprache in die Hauptsprachen übersetzt werden, die diese Teile der Bevölkerung sprechen.

Mitteilung an Einwohner von Ohio – Versicherungsprogramm des Bundesstaats Ohio zur Pflege im Krankenhaus (HCAP): Mercy Health bietet Personen, die im Bundesstaat Ohio ansässig sind, die keine Leistungen nach Medicaid erhalten und deren Einkommen höchstens der Armutsgrenze auf Bundesebene entspricht, grundlegende, medizinisch notwendige Krankenhausdienstleistungen ohne irgendwelche Kosten für diese Patienten. Die Leistungen umfassen die stationäre und ambulante Behandlung nach dem *Ohio Medicaid Program*, mit Ausnahme von Transplantationen und Behandlungen im Zusammenhang mit Transplantationen. Empfänger von *Disability Financial Assistance* [finanzielle Unterstützung bei Behinderung] haben Anspruch auf finanzielle Unterstützung. Eine Person, die freiwillig in Ohio ansässig ist und die keine finanzielle Unterstützung in einem anderen Bundesstaat erhält, gilt als in Ohio ansässig. Anträge auf finanzielle Unterstützung für Einwohner Ohios werden zunächst im Hinblick auf HCAP bearbeitet und unterliegen anschließend den Bestimmungen dieser HFA-Richtlinie.

Kontaktinformationen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte wie folgt an Mercy Health:

<i>Internetseite</i>	http://www.mercy.com/financial-assistance	
<i>Telefon</i>	1-877-918-5400.	
<i>Postanschrift</i>	4605 Duke Drive Mason, OH 45040 z. Hd. Abteilung für finanzielle Beratung	
<i>Vor Ort</i>	<p>Mercy Hospital Anderson 7500 State Road Cincinnati, OH 45255 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Hospital Clermont 3000 Hospital Drive Batavia, Ohio 45103 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Hospital Fairfield 3000 Mack Road Fairfield, Ohio 45014 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>The Jewish Hospital 4777 E. Galbraith Road Cincinnati, Ohio 45236 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Health West 3300 Mercy Health Blvd., Cincinnati, Ohio 45211 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Springfield Regional 100 Medical Center Drive (at West North St) Springfield, Ohio, 45504 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Memorial 904 Scioto St, Urbana, OH 43078 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>St. Rita's Medical Center 730 W. Market St., Lima, OH 45801 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Lourdes Hospital 1530 Lone Oak Rd Paducah, KY 42003 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Marcum Wallace Memorial Hospital 60 Mercy Court Irvine, KY 40336 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy St. Vincent Hospital 2213 Cherry Street Toledo, OH 43608 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy St. Charles Hospital 2600 Navarre Avenue Oregon, OH 43616 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p>	<p>Mercy St. Anne Hospital 3404 W. Sylvania Avenue Toledo, OH 43623 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Defiance Hospital 1404 E. Second Street Defiance, OH 43512 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Hospital Tiffin 45 St. Lawrence Drive Tiffin, OH 44883 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Children's Hospital 2213 Cherry Street Toledo, OH 43608 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Willard Hospital 1100 Neal Zick Rd. Willard, OH 44890 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>St. Elizabeth Youngstown Hospital 1044 Belmont Ave. Youngstown, OH 44501 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>St. Elizabeth Boardman Hospital 8401 Market St. Boardman, OH 44512 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>St. Joseph Warren Hospital 667 Eastland Avenue Warren, Ohio 44484 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Regional Medical Center 3700 Kolbe Rd. Lorain, OH 44053 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p> <p>Mercy Allen Hospital 200 W. Lorain St. Oberlin, Ohio 44074 Abt.: Abteilung für finanzielle Beratung</p>